

Nora Neu

# Prof. Dr. habil. Vladimir Nazarov

## Biomechanische Stimulation im menschlichen Organismus (BMS)

Prof. Nazarov wurde am 31.1.1936 in Witebsk geboren.

Als sportlich begabter Junge erreichte er 1960 den Titel „Meister des Sports“ der UdSSR im Geräteturnen. Er war mehrfach auch international erfolgreich.

Aus den Erfahrungen des Leistungssports heraus entwickelte er ein Verständnis für:

- ständiges Training bis an die körperlichen Leistungsgrenzen,
- Hingabe an ästhetische Körperformen, Idealvorstellungen,
- Ergeiz und Ausdauer,
- Leistungsgrenzen und deren Überwindung in physischer und psychischer Hinsicht.

Nach seinem Hochschulabschluss in Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers und der Wirkung der Biomechanik auf Körpererziehung und menschliche Bewegungen wurde er Lehrer und Professor an der technischen Universität in Riga.

Ab 1982 bekleidete Prof. Nazarov an der belorussischen Akademie für Körpererziehung und Sport in Minsk den Lehrstuhl für Biomechanik. Seit 1994 gibt es ein eigenes Institut für Nazarov-Stimulation in Riga. Neben zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen ist er Inhaber von weit über zwanzig Patenten, vorrangig im Bereich der BMS (Biomechanische Stimulation).

**Prof. Nazarov hat sich zur Aufgabe gemacht, Möglichkeiten zu finden, die jedem Menschen ermöglichen, seine großartigen Potentiale zu entfalten.** Im Verlauf seiner unzähligen Studien hat er dabei erkannt, wie scheinbare Grenzen überwunden werden können und das Leben und Lebendigkeit weit mehr ist als Druck, Begrenzung und das Akzeptieren-müssen der eigenen Grenzen.

Er konnte nachweisen, dass körperliche Grenzen von jedem Menschen zu überwinden sind, wenn die entsprechende Bewegung/Schwingung/Frequenz die dazugehörigen Muskelverkürzungen auflösen.

So ist es möglich z. B. das Hüftgelenk in wenigen Stimulationen so zu optimieren, dass jedes Kind in der Lage ist,

schmerzfrei einen Spagat zu vollführen.

Prof. Nazarov war seit 1970 Betreuer der Auswahlmannschaften der UdSSR in zahlreichen Sportarten für die Olympischen Spiele, Weltmeisterschaften und weitere internationale sportliche Wettkämpfe.

Inzwischen geht er soweit, zu dokumentieren, dass unsere seelische Verfassung derart eng mit unserem körperlichen Befinden zusammenhängt, dass über die gleichen Schwingungen, die uns körperlich gelenkiger machen, auch seelische Flexibilität einhergeht.

Als ich Prof. Nazarov vor zwei Jahren persönlich kennenlernen durfte, war ich begeistert von seinem guten deutschen Wortschatz und seiner körperlichen Gelenkigkeit, trotz seines Bauches. Seine Geschichte, dass es „auch einen alten Baum auszeichnet, an Umfang zuzunehmen, das sei ein Zeichen von Erfahrung und Würde“, übertrug er direkt auch auf sich, was zu allgemeiner Erheiterung und Auflockerung des sonst hochwissenschaftlich gehaltenen Vortrages führte.

Bis zum heutigen Tage ist er sehr aktiv und wird sicherlich noch interessante Publikationen veröffentlichen. Er arbeitet zur Zeit an Zusammenhängen zwischen dem nervalen und muskulären System, mit neuartigen Interpretationsansätzen.

Ich möchte noch kurz eine wahre Geschichte aus seinem Buch zitieren:

Ein junger Deutscher hatte fünf Jahre zuvor einen Motorradunfall erlitten. Er hatte Splitterbrüche im Bein (es war verkürzt) und einen Abriss des Schulter-nervs (der line Arm war gelähmt) zurückbehalten. Bei der Untersuchung hatte Nazarov das Gefühl, dass die Muskeln des Oberarms bei dem Versuch, den Arm seitlich zu heben, unmittelbar am Schultergelenk mit einer kaum merklichen Anspannung reagierten, aber auf den Oberarm hatte das keinen Einfluss. Der Patient selbst (23 Jahre alt) war passiv und hoffnungslos. Das konnte man schon verstehen: er hatte zahlreiche erfolglose Versuche in den letzten fünf Jahren über sich ergehen lassen – alles vergeblich. Kurz vor dieser Untersuchung war ein vergeblicher Versuch unternom-

men worden, ihm den Schulternerv wiederanzunähen. Mehrere Male hatte man ihm den Arm bereits amputieren wollen. Da Prof. Nazarov bereits Erfahrungen hatte, sogar einen Arm in nekrosem Stadium wiederherzustellen, wandte er die gleiche Methodik auch hier an.

Buchstäblich nach drei Stimulationen „erwachte“ der Arm zum Leben. Es wurden noch weitere zwei Wochen mit dem jungen Mann gearbeitet, und er war in der Lage, den Arm zur Seite und nach vorn zu führen und dort zu halten. Mit Schwung war es sogar möglich, die Horizontale zu erreichen. Der Wiederaufbau der fast völlig atrophierten Oberarmmuskulatur hat dann noch mehrere Monate in Anspruch genommen. Vor allem aber fiel die zunehmende Aktivität des jungen Mannes, seine glänzenden Augen und der neugefasste Lebensmut auf. Es konnten auch die verletzten Brust- und Rückenmuskeln wiederhergestellt werden.

Prof. Nazarov ist davon überzeugt, dass mit herkömmlichen Methoden ein solcher Wiederaufbau unvorstellbar ist.

Auch ich kann davon berichten, wie in meiner eigenen Praxis vielen Menschen wieder Lebensmut und Zuversicht - infolge von besserer Durchblutung und körperlicher Optimierung - zuteil werden konnten.

Das Geheimnis der BMS ist unabhängig vom Anwendungsgebiet, was vom Sport über Medizin bis zur Kosmetik führt, es liegt in den gewebeeigenen Bewegungen begründet. Die Erforschung der optimalen Frequenzen für jede Gewebeart ist das größte Geschenk an die ganze Menschheit. Hierfür möchte ich Herrn Prof. Nazarov herzlich danken. Wer wollte nicht aktiv, schön, körperlich und geistig flexibel werden und diesen Zustand bis ins hohe Alter halten wollen? ■

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich:

Nora Neu, Heilpraktikerin  
Telefon 08869-9129460